

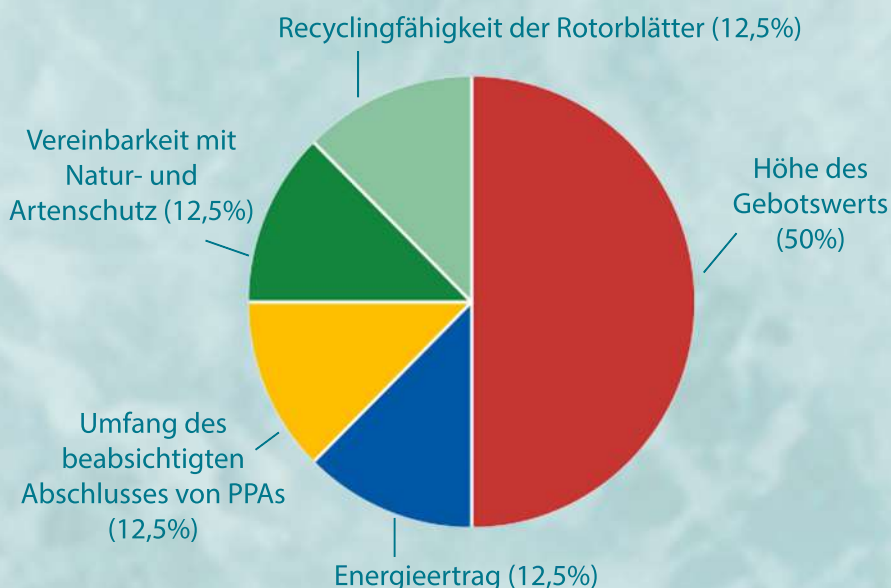
Gebotskomponente im WindSeeG treibt Industriestrompreis in die Höhe

Finanzielle Gebotskomponente entscheidet de Facto über Zuschlag

Gewichtung der Zuschlagskriterien für nicht voruntersuchte Flächen nach WindSeeG-E - 2022

Der aktuelle Entwurf des WindSeeG gibt der finanziellen Gebotskomponente das mit Abstand höchste Gewicht.

Bei dieser erheblichen Ungleichgewichtung wird tendenziell jeder einsetzbare Euro in den Gebotswert „investiert“ und andere Komponenten werden de-priorisiert.

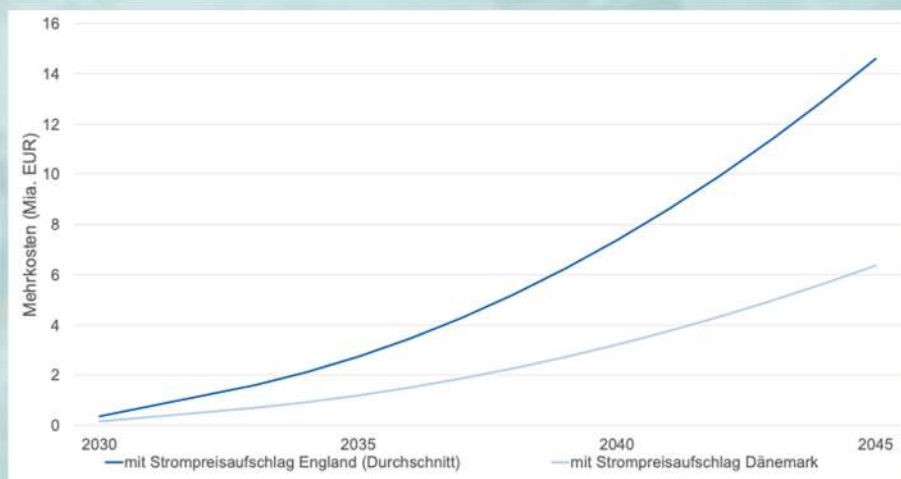


Legende: Rot = finanzielle Elemente, Grüntöne = Umweltelemente, Blautöne = technische Elemente, Grau = Kostenelemente, Gelb = Vermarktungselemente

Quelle: Strompreiswirkung der Finanziellen Gebotskomponente, Vorläufige Ergebnisse, NERA*

Gebotskomponente erhöht Industriestrompreise um bis zu 20€ /MWh

Kumulierte Mehrkosten für die Industrie bis 2045¹



Quelle: Strompreiswirkung der Finanziellen Gebotskomponente, Vorläufige Ergebnisse, NERA*

¹ Derzeit ist nicht bekannt, in welcher Höhe sich in Deutschland Gebotskomponenten einstellen werden. Es werden daher die erwarteten zusätzlichen Kosten pro MWh modelliert, die sich bei Zugrundelegung verschiedener Auktionsergebnisse aus dem Ausland erwarten lassen



Das vorgeschlagene Ausschreibungsdesign für nicht voruntersuchte Flächen ist ungeeignet und nicht mit dem Ziel einer zügigen und kosteneffizienten Energiewende vereinbar!

Besser: Systemintegration in den Blick nehmen

*Hinweis: Vereinfachte Darstellungen. Für Annahmen und weitere Informationen, vgl.

https://bwo-offshorewind.de/mp-files/strompreiswirkung-der-finanziellen-gebotskomponente_nera.pdf/



Bundesverband
der Windparkbetreiber
Offshore e.V.